



www.bayerischelaufzeitung.de

2025



Pressebericht

ERWIN FLADERER

RUN for HOPE

München/Feringasee

17. September 2025





Erwin Fladerer
Eschenweg 8
84562 Mettenheim
08631-16 64 64
www.bayerischelaufzeitung.de



RUN for HOPE München- Unterföhring/Feringasee am 17. September 2025



Entspannt laufen

München-Unterföhring am Feringasee –

„Auf geht’s zum 9. RUN for HOPE –
einfach laufend helfen zugunsten von
SOBY Special Olympics Bayern!“

So lud Michael Raab wieder eine
große Laufcommunity zu einer
bewegenden Feierabend Challenge ein. Das Wetter war top, die ISARDOGS standen bereits in der
Küche und über 600 Teilnehmer in den Startlöchern.

So entstand schon vor dem Start ein Läuferdorf mit vielen Pavillons. Dort wo sich die Teilnehmer der
zahlreich erschienen Firmen trafen, um gleich nach der Arbeit den Abend zusammen zu verbringen.

Mit ein wenig Sport und viel Unterhaltung
am Ufer des Feringasees im Münchner
Osten bei Unterföhring. Entspannt laufen
und damit den Tag zufrieden ausklingen zu
lassen. Diese Feierabend Challenge von
Michael Raab und den Münchner
Laufcoaches hat sich jetzt schon seit neun
Jahren etabliert. Auch deswegen, weil es
hier nicht um Zeiten und Platzierungen
geht, sondern um gemeinsame Bewegung
mit Charity Charakter. Denn der Erlös
dieser Veranstaltung geht komplett an
eine gemeinnützige Organisation.

RUN
for
HOPE



Für Special Olympics laufen

Michael Raab konnte bei seiner Begrüßung vor allem die Aktivitäten der Special Olympics erwähnen, für deren Zwecke der Hauptgrund des heutigen Laufes ist. Sie fördert durch Sport eine inklusive Gesellschaft, in der Menschen mit geistiger Behinderung aktiv und selbstbestimmt leben.

Special Olympics



An seiner Seite stand der Organisator des Monopteroslaufes im Englischen Garten. Hier steht der Zweck der Veranstaltung den Menschen mit körperlicher Behinderung zur Verfügung. Der heutige Auftakt könnte also in zweifacher Hinsicht zum Mitlaufen einladen. Der Lions Club München Altschwabing und Harald Lill laden dazu am Sonntag, den 28. September um 9 Uhr ein.

Rund herum und doch kein bisschen langweilig



Und schon ging's los, als Michael Raab zum Start in

welche Richtung schickte? Heute so herum um den See, in dem ich im FKK Bereich noch drei „Nackerte“ etwas fröstelnd gerade ins Wasser gehen sah, ehe uns schon nach wenigen Metern warm wurde.



Die Runde um den Feringasee misst 2,6 Kilometer auf Naturwegen oder auch mal asphaltiert. Warum es kein bisschen langweilig wurde? Weil es eine derart große Bandbreite des läuferischen Könnens unter den Teilnehmern gibt. Von ganz schnell, der mich schon bald darauf wieder überrundete (wer ist dieser schnelle Mann?) bis zu jenen wie mich, die es im Wechsel von Laufen und Gehen



machen. Da hat man die Augen weit offen. Ich freue mich über ein vielleicht dreijähriges Mädchen, das mit ihren Eltern eine ganze Runde schafft und die behinderten Menschen, die in Begleitung unterwegs sind. Natürlich auch über die vielen „Stammgäste“ von blinden und sehbehinderten Läufern. Unter ihnen auch Michael Bentele, der diese Möglichkeit heute nochmal für ein gemeinsames Training in Richtung Berlin Marathon nützt. Er wird am kommenden Sonntag zusammen mit seiner Schwester Verena Bentele beim Berlin Marathon starten. Die frühere zwölffache Paralympics Siegerin im Wintersport ist heute Präsidentin des Sozialverbandes VdK und Teil von ACHILLES INTERNATIONAL GERMANY. Sie sind heute wie immer in gelben Shirts unterwegs. Michael Bentele sehe ich in der jetzt beginnenden Dämmerung, als ich nach drei Runden „aufgebe“, immer noch laufen.

Martin Hafner hat um sich eine große Gruppe der Sportgemeinschaft Bayerischer Rundfunk (SGBR) versammelt. Gleich fällt mir einer auf. Das ist doch Benedikt Schregle? Zu sehen ist er im BR jeden Mittwoch als Moderator der Sendung STATIONEN. Und wenn er nicht gerade moderiert, singt, Volleyball spielt oder mit SpeziIn beim Schafkopfen ist, dann läuft er auch. So wie heute.



Kennst mi? Achilles International Germany. Vor genau einem Jahr startete ACHILLES INTERNATIONAL einen Staffellauf von TOR zu TOR, vom Münchner Isartor zum Brandenburger Tor in Berlin.



Kennst mi? Regelmäßig sehr aktiv: die SG BR

Es läuft...

Das lese ich so manchem Laufshirt, es läuft auch wirklich auf der Runde um den Feringasee. Beinahe unaufhörlich vermischen sich schnelle LäuferInnen mit gemütlichen WalkerInnen. Schließlich hat man vom Start um 18 Uhr ganze vier Stunden Zeit, bevor Michael Raab den

heutigen RUN for HOPE für beendet erklärt. Wieder mit einem guten Gefühl etwas Gutes für die Menschen getan zu haben – für gesunde Bewegung, Gemeinschaft und dem Sinn für die Unterstützung von benachteiligten Menschen.

Nicht zuletzt sorgte der Veranstalter noch neben einem Startnummernband als nützlichen Teilnehmergeschenk der BAU>INDUSTRIE BAYERN und einem Freigetränk von ERDINGER ALKOHLFREI für ein Catering der ISAR DOGS, das problem- und bargeldlos ablief. Danke für diesen Service an die Laufcoaches!



Die Münchner Wohltätigkeitsläufe gehen weiter

Schon in gut einer Woche darfst Du wieder LAUFEND HELFEN beim Monopteroslauf im Englischen Garten am 28. September 2025.

Der Laufkalender für die nächsten Monate in der BAYERISCHEN LAUFZEITUNG

www.bayerischelaufzeitung.de hat bestimmt noch weitere Termine für Benefizläufe parat. Und ich München sind sie auch schon für 2026 wieder geplant >

Der 9. RUN for HOPE war vor dem 10. Jubiläum, das im nächsten September 2026 auch mit DIR etwas ganz Besonderes wird. Mit ganz besonderen Momenten wie heute und mit einem zweifachen Nutzen: für Dich selbst und für andere Menschen!

Auf zu den schönsten Trails dieser Welt – www.laufcoaches.com

Bavaria Ultra Dreikönigslauf München/Starnberger See
 Königstrails Füssen
 GR132 Around La Gomera
 GR221 Trans-Mallorca
 GR20 Trans-Korsika
 Trans-Sahara Marathon, Morocco by Mohamad Ahansal
 Wendelstein-Gipfelsturm
 Next RUN for HOPE
 Neu Triglav 360° & Soča Marathon
 Bavaria Königsmarsch La Gomera, Allgäu & Starnberg See
 2026 Giro del Trentino, Zugspitz-Duathlon



Impressionen RUN for HOPE 2025

